



RTR

Wir stehen für Wettbewerb und Medienvielfalt



Neues eGov-Portal für die RTR-GmbH

ADV E-GOV - 2019

Marvin Behrendt – aforms2web

Philipp Dörre – APA-IT (Gentics Software)

Georg List - RTR



Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR)

Das Unternehmen



- Gegründet 1. April 2001 (KommAustria-Gesetz)
- Zwei Fachbereiche, zwei Geschäftsführer:
Medien: Mag. Oliver Stribl
Telekommunikation u. Post: Mag. Johannes Gungl
- Zu 100 % im Bundesbesitz

- Geschäftsstelle für drei Behörden:



Kommunikationsbehörde Austria



Telekom-Control-Kommission



Post-Control-Kommission



Aufgaben der RTR – ein Auszug

Ex ante Regulierung und Zusammenschaltungsverfahren im Telekom-Markt

Fördergeber: Fernsehfonds, zwei Rundfunkfonds, Digitalisierungsfonds

Endkunden-Schlichtungsstelle

Aufsicht über private Rundfunkveranstalter und den ORF

Post-Regulierung

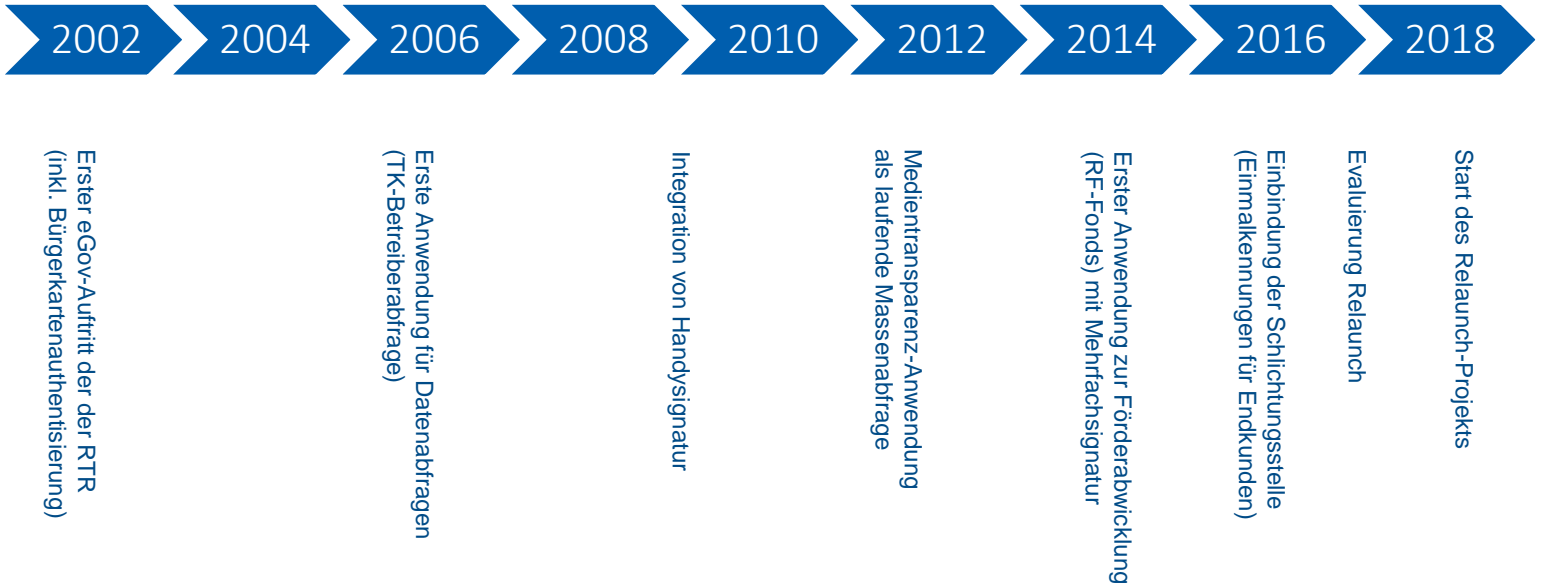
Unterstützung der KommAustria bei Presse- und Publizistikförderung

Vergabe von Mobilfunk-Frequenzen

Verfahren zu Rundfunklizenzen, Werbeverstößen, Medienkonzentration, ...

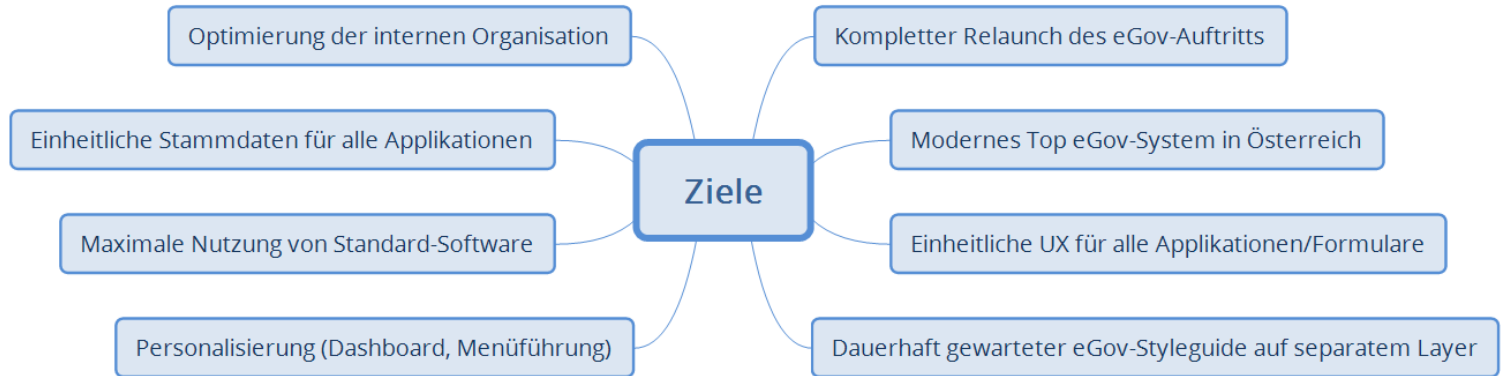


eGovernment in der RTR - Historie





Evaluierung eines neuen eGov-Systems





Evaluierung eines neuen eGov-Systems

- **Evaluierungsschritte (Herbst 2016 – Frühjahr 2017)**
 - Externe Umfrage unter aktiven eGov-Nutzern (Zufriedenheit/Problemzonen)
 - Interne Umfrage unter Applikationsverantwortlichen zu potentiellen Weiterentwicklungen
 - Evaluierung der Software-Landschaft und Kostenabschätzung für Umsetzung
- **Abnahme und Freigabe der Umsetzung (Sommer 2017)**
 - Entscheidung phasenweise Umstellung (kein Big Bang)
 - Altes System (bis zum Ende der Umsetzung) in neuem System einbinden

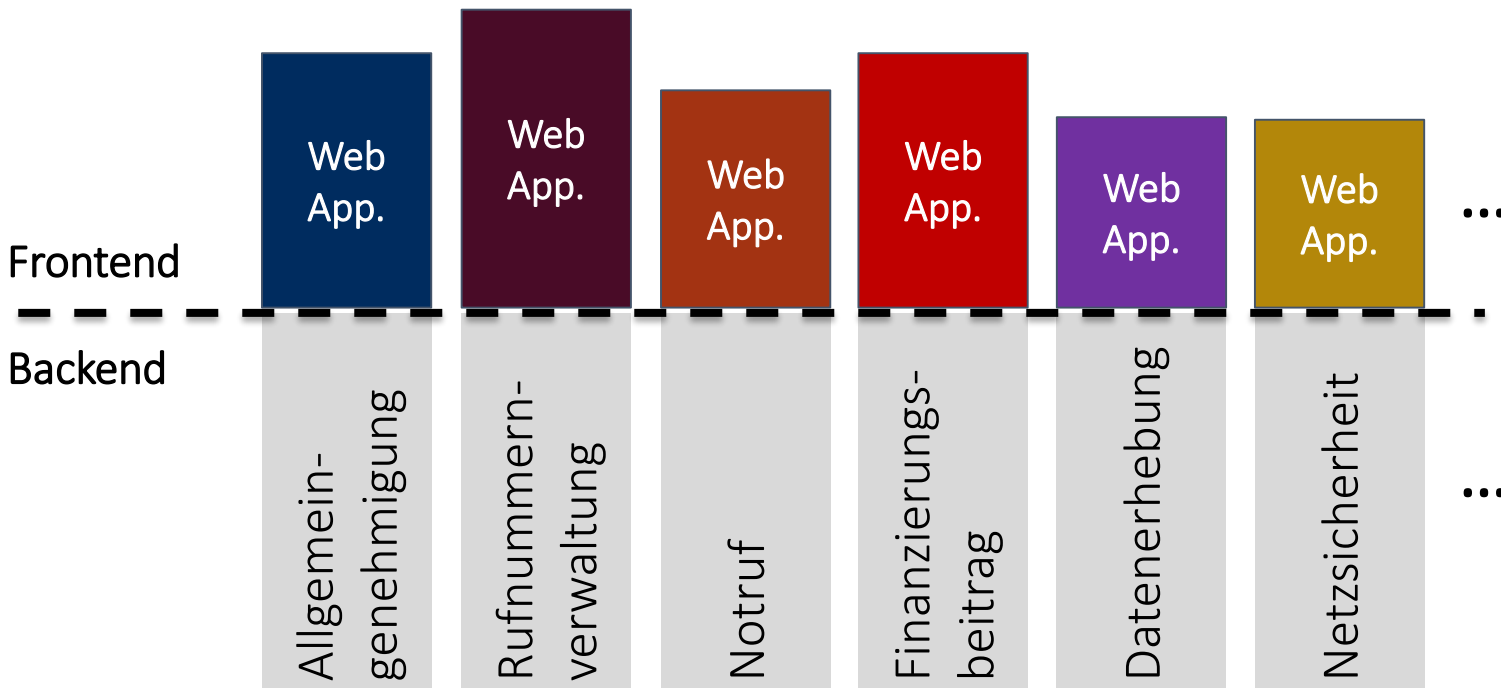


Umsetzung eGov-Portal

- Vergabeverfahren (Oktober 2018 - März 2019)
- Umsetzung in 3 Phasen
 - Phase 1
 - Start des neuen Portals
 - Transparente Einbindung des alten Portals (Applikationen)
 - 2 neue Applikationen
 - Umsetzung zentrale Stammdaten
 - Phase 2 & 3
 - Schrittweise Umstellung aller Applikationen
 - Zentrales Einbringungsportal
 - Abschluss
 - Aktuell Planung : Ende 2019



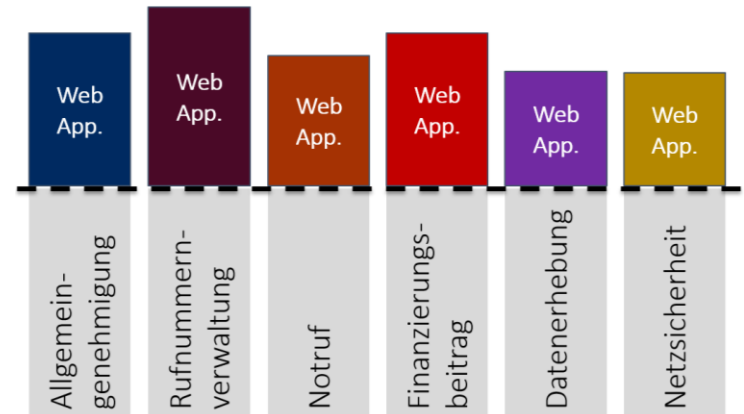
Ausgangssituation eRTR viele Services mit individuellen Web-Frontends





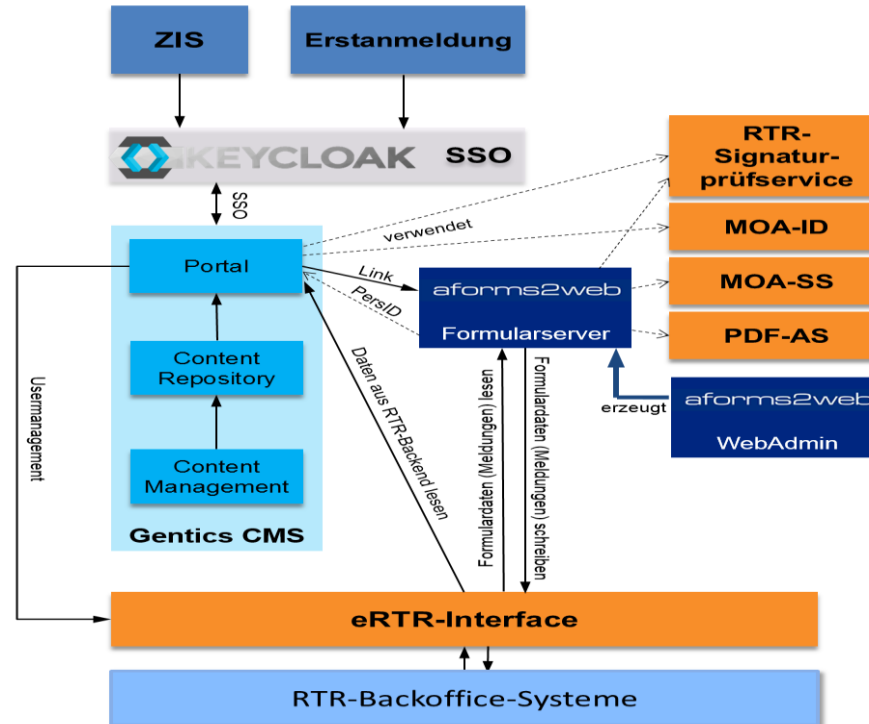
Herausforderungen individueller Services

- Uneinheitliche Umsetzung
- Mehrfachaufwand für Standard-Features
 - Styleguide
 - Barrierefreiheit
 - Signatur
- Hoher Wartungs- und Anpassungsaufwand
- Individualentwicklung = viel „individuelles“ Fehlerpotential





Umsetzung eGov Portal inkl. Formserver



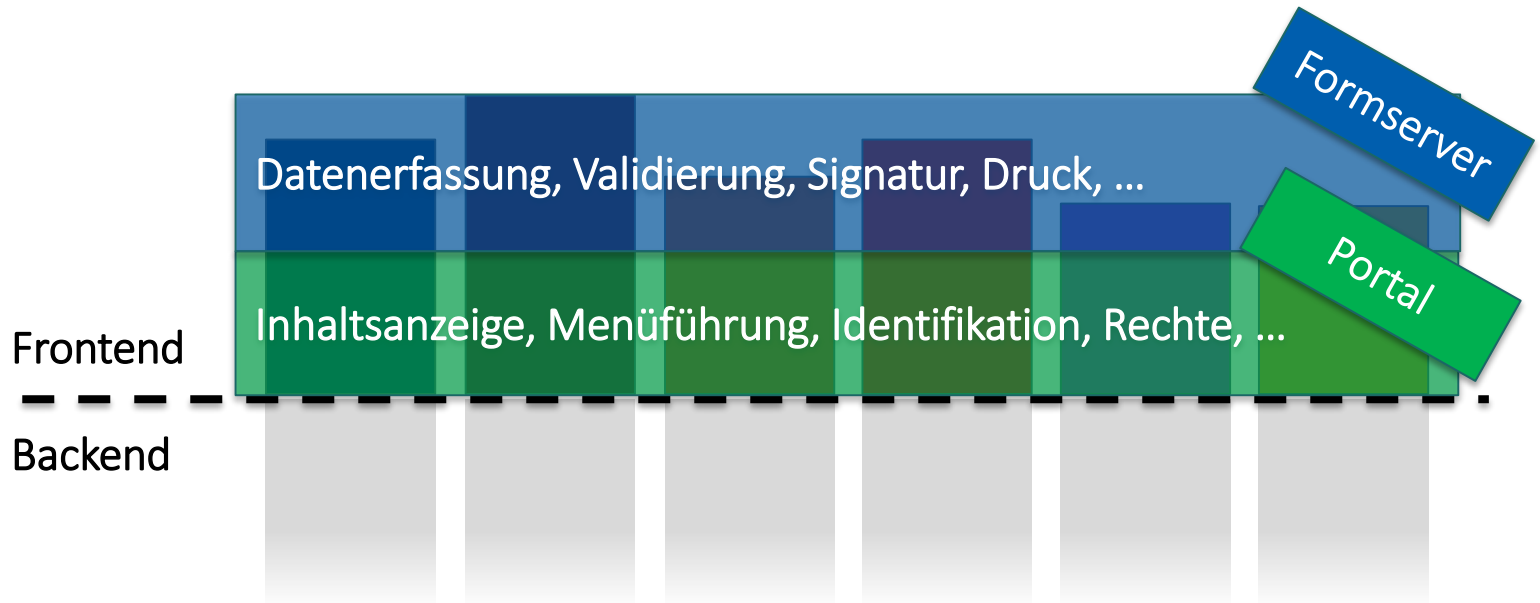


Umsetzung eGov Portal inkl. Formserver

- **Einsatz von Standardsoftware**
 - FS – Formserver
 - FS WebAdmin
 - Gentic Content Management Plattform
 - Keycloak
- **Individuelle Umsetzung der Applikationen**
 - Schnittstellen zu eRTR Interface
 - Keycloak als zentrales IAM Service (inkl. Bürgercard / Handysignatur)
 - Integration der bestehenden Applikationen während der „Migrationsphase“



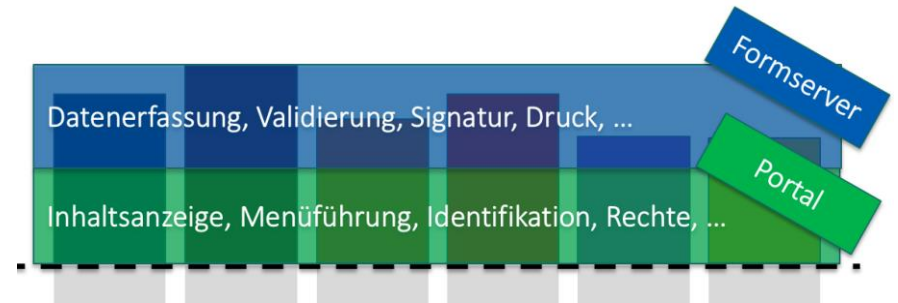
Von der Individualentwicklung zur Kombination von Standardlösungen





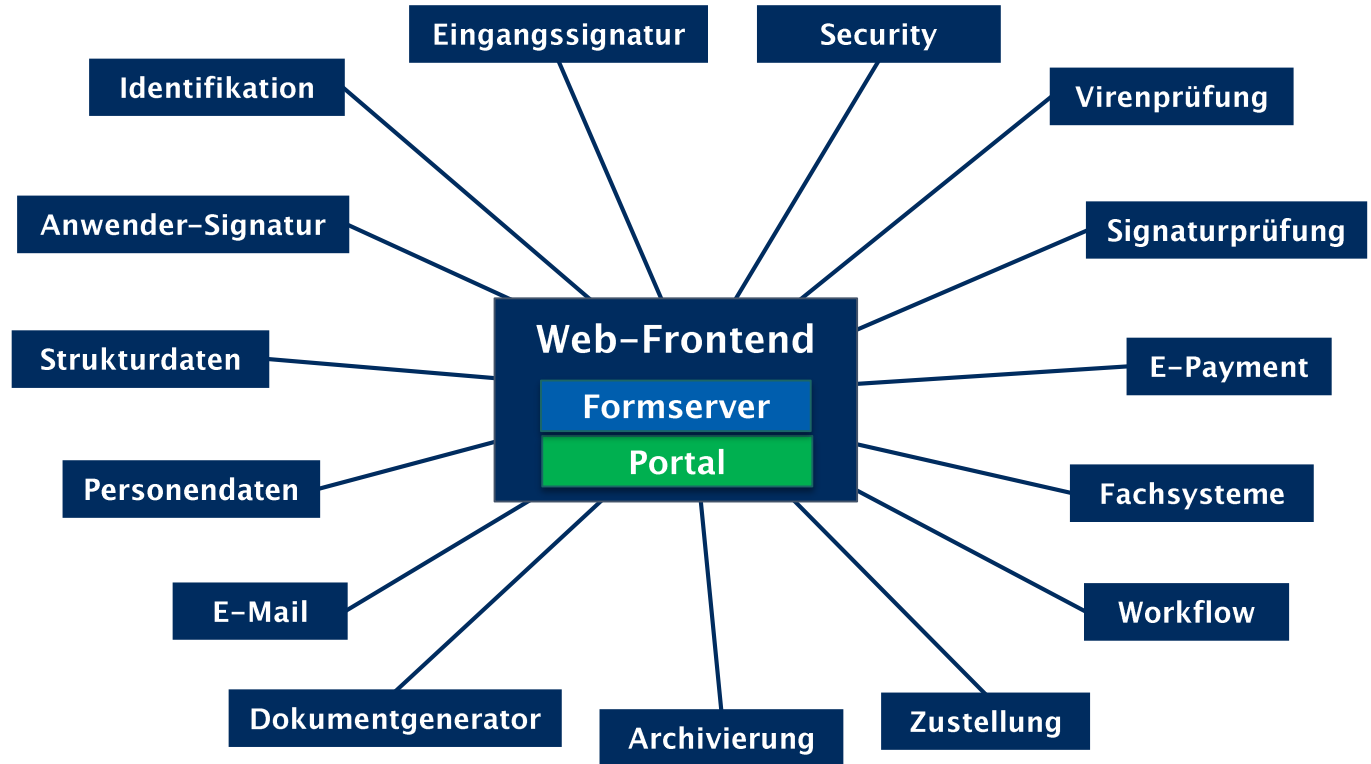
Vorteile von Services auf Basis von Standardprodukten

- Parametrieren statt Codieren
- Wiederverwendung von
 - Lösungspatterns
 - Formularkomponenten
 - Features
- Aktualität (Updates)
- Teil einer Entwicklungscommunity
- Qualität der einzelnen Lösungen





Modulares E-Government





Keyfindings – Was macht es gut?

- Projekt benötigt 100% Unterstützung der Geschäftsführung
- Gutes Projektmanagement zwischen 3 Unternehmen essentiell
- Einheitliche UX und Gliederung des Portals (ggf. Mut zu Korrekturen)
- Viel Zeit für Optimierung bestehender Anwendungen verwenden!



Positives Feedback als Dank für die Mühe

To: "Oliver.Stribl@rtr.at" <Oliver.Stribl@rtr.at>
Date: 13.06.2019 09:54
Subject: eRTR-Portal: Förderanträge PRRF

Sehr geehrter Herr Mag. Stribl,

nach der erstmaligen Nutzung des neuen RTR-Portals in Zusammenhang mit der Einreichung für den Privatrundfunkfonds 2019/2 möchte ich Ihnen ein kurzes Feedback zur Umsetzung übermitteln.

Kurz zusammengefasst kann man feststellen, dass der RTR GmbH mit der Umstellung **ein Meilenstein in Richtung Digitalisierung, Vereinfachung und Usability gelungen** ist.

Der zeitliche Aufwand und die Übersichtlichkeit ist signifikant verbessert, die Stammdatenverwaltung und das System mit Vorlagen und zB der Darstellung mit Brutto- und Nettozeiten (Dauer der Sendung) ist klarer unmissverständlicher geworden und vor allem erfordert der neue Workflow kein mehrmaligen Bearbeitungsschritte. Damit werden darüber hinaus viele Fehlerquellen ausgeschlossen.

Parallel sind bereits einige Abläufe im Bereich der gesetzlich vorgeschriebenen Anträge, Informationsübermittlungen vereinfacht, die es vor allem KMUs leichter machen die Übersicht zu bewahren und gesetzliche vorgeschriebene Verfahrensweisen zu vergessen (zB Meldung Finanzierungsbeiträge, etc.). Aus der Rechtsabteilung habe ich erfahren, dass auch in diesem Bereich in Kürze noch einige Erweiterungen stattfinden werden (Meldung/Anzeige von Zusatzdiensten etc.), die den Überblick und notwendige Behördenwege vereinfachen und transparenter machen werden.

Vielen Dank an das gesamte Team, das zum Gelingen dieses Zukunftsprojekts beigetragen hat und weiter an Optimierungen arbeitet.

Mit freundlichen Grüßen



RTR

Wir stehen für Wettbewerb und Medienvielfalt

Auf Wiedersehen!